

Kreistag der Leichtathleten (Mühlheim 15.01.2010)

In harmonischer Atmosphäre ist am vergangenen Freitag der Kreistag der Leichtathleten im Mühlheimer TV-Heim verlaufen. Der Kreisvorsitzende Christoph Koch (Trossingen) konnte in seinem Jahresbericht mit Stolz auf die Wettkampfsaison 2009 zurückblicken. Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen konnten alle Meisterschaften durchgeführt werden. Sein Dank galt besonders den ausrichtenden Vereinen und den vielen Kampfrichtern und Helfern, die hervorragend zum Wohle der Sportler zusammenarbeiteten. Diese wiederum revanchierten sich mit teilweise hervorragenden Leistungen, die bei diesem Kreistag gebührend gewürdigt wurden. Im Mittelpunkt der Ehrungen standen 19 junge Athletinnen und Athleten, deren Erfolge mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet wurden. In den Einzeldisziplinen gab es Kreispokale für Endkampfplätze bei Landesmeisterschaften oder Platzierungen unter den Top 10 auf der württembergischen Bestenliste. In der Aktivenklasse schafften dies Jessica Steidle und Malte Endres (beide LG Tuttlingen-Fridingen). Jessica Steidle war Erste bei den Juniorinnen im Straßenlauf über 10 km und Malte Endres gelang bei den Landesmeisterschaften der Männer in der Halle mit einem 3. Platz über 800 Meter der Sprung aufs Podium. Einen Podestplatz verpasste nur ganz knapp Fabian Reisch (TV Spaichingen) bei seinem 4. Platz im Dreisprung. Eine gute Platzierung schaffte auch Franziska Straub mit einem 7. Platz in der A-Jugend über 3 000 Meter. Und ihrem LG-Vereinskollege Alexander Drohozhylo gelangen in der Klasse M 14 gleich 9 Platzierungen in der Landesspitze vor allem im Kugelstoßen, im Weitsprung, über 100 Meter und im Vierkampf. In den jüngeren Altersklassen gibt es zwar noch keine Landesmeisterschaften, dafür gilt aber hier die württembergische Jahresbestenliste als Maßstab für die Leistungsbewertung. Und hier war Franziska Hohner (TG Trossingen) wie schon im Vorjahr wieder die herausragende Athletin des Landes in der Klasse W 9 mit ihrer Bestleistung im Dreikampf, in dem auch ihre Vereinskollegin Nicole Hess mit Rang 8 hervorragend platziert war. Ausgezeichnet auch im letzten Jahr wieder Christian Winker (TV Spaichingen), der in der Klasse M 13 sowohl über 1 000 als auch über 2 000 Meter die zweitbeste Zeit in Württemberg lief. Außerdem überzeugte auch Jan Rubner (TV Gosheim) über 1 000 Meter mit Rang 6 der Klasse M 12. Mit Medaillen ausgezeichnet werden konnten weitere 10 Athletinnen und Athleten, die im Rahmen von Mannschaftswettbewerben zur Landesspitze gehörten. Und da trumpften bei den D-Schülerinnen wieder die Mädchen der TG Trossingen auf, die mit Franziska Hohner, Nicole Hess, Julia Mattes, Aline Kaminski und Yvonne Jekel Jahresbestleistung in Württemberg mit der Dreikampf-Mannschaft erzielten. Ebenfalls Platz 1 im Lande erzielte die Staffel der LG Tuttlingen-Fridingen über 3 x 800 Meter der C-Schülerinnen. Die Zeit der Fridingerinnen Anna Hipp, Maria Hipp und Margret Hipp wurde 2009 von keiner anderen Staffel im Land erreicht. Aber auch die zweite Staffel der LG mit Vanessa Wohlfahrt, Linda Zimmerer und Julia Högerle kam mit einer tollen Zeit noch auf Platz vier dieser Klasse. Und die Vierkampf-Mannschaft der LG Tuttlingen-Fridingen in dieser Altersgruppe trumpfte ebenfalls mit Linda Zimmerer, Sarah Högerle, Vanessa Wohlfahrt, Maria Hipp und Anna Hipp mit Platz 5 groß auf.

Keine großen Veränderungen gab es bei den notwendigen Wahlen für den Kreisausschuss. Christoph Koch übernimmt von Gerd Brehm zusätzlich das Amt des Kampfrichterwirts. Thomas Horn führt in bewährter Manier die Aufgabe des Statistikers und die Pflege der Homepage weiter. Ursel Frech wurde als Schülerwartin bestätigt. Und Sportwart Thomas Hohner erklärte sich bereit zusätzlich in der Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken. Bei der Beratung gab es Einigkeit über die Einführung einiger Änderungen bei der Schülerliga. Die Startgebühren betragen nun 5 Euro pro Team, die namentliche Meldung soll 2 Tage vor dem Wettkampf erfolgen und die Siegerehrungen sollen in würdigem Rahmen beim Abschlussportfest in Spaichingen mit Medaillenübergabe erfolgen. Eine weitere Reform soll die Attraktivität der Kreis-Waldlaufmeisterschaften erhöhen. Diese werden ab sofort kreisoffen ausgeschrieben, damit beispielsweise auch Schulen unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit an diesem Wettkampf teilnehmen können.